



Marktgemeinde Randegg

3263 Randegg 22, Tel.: 07487 62 00, Fax DW 9
Polit. Bezirk SCHEIBBS, Niederösterreich
E-Mail: gemeinde@randegg.at, <http://www.randegg.at>

Checkliste für Bauansuchen

Das Bauansuchen hat in schriftlicher Form zu erfolgen.

1. Das Ansuchen muss enthalten:

- **Name und Anschrift** des/der **Bauwerber/s**
- **Name und Anschrift** des/der **Grundstückseigentümer/s**
- **Bauort** (mit Angabe der Postleitzahl)
- **Parzellennummer** - erhalten Sie am Gemeindeamt
- **EZ** (Einlagezahl vom Grundstück) – erhalten Sie am Gemeindeamt
- **Grundstücksgröße** (in m²) – erhalten Sie am Gemeindeamt
- **Katastralgemeinde** (mit dazugehöriger Nummer) – erhalten Sie am Gemeindeamt
- **Art der Zufahrtsstraße** (Gemeinde-, Landes-, Bundes-, Privatstraße, etc.) – erhalten Sie am Gemeindeamt
- **Lageplan** von Ihrem Grundstück und den umliegenden Grundstücken besorgen, Maßstab 1:500 - diesen erhalten Sie am Gemeindeamt bzw. Vermessungsamt
- **Nachbarschaftsverzeichnis** (Auflistung der betroffenen Anrainer) besorgen
- Gibt es einen **Bebauungsplan** – erfahren / erhalten Sie am Gemeindeamt
- Gibt es weitere **Vorschriften**, wie z.B. Bebauungsvorschriften, gesonderte Gesetze von der Gemeinde, etc. – erfahren / erhalten Sie am Gemeindeamt
- Gibt es **Baubeschränkungen** (z.B. Naturschutz, Denkmalschutz, Wildbach- und Lawinenverbauung, Stromleitungen über dem Grundstück, etc.) – erfahren / erhalten Sie am Gemeindeamt bzw. bei den zuständigen Behörden
- Sind **Rechtsverhältnisse** am Grundstück vorhanden (z.B. Wegerecht, Dienstbarkeiten, Genussrechte, etc.) – erfahren / erhalten Sie am Grundbuch
- **Art und Lage der Wasserversorgung** (Ortswasserleitung, eigener Brunnen, Wassergemeinschaft, etc.) – Auskunft und Pläne dazu erhalten Sie am Gemeindeamt
- **Art und Lage der Abwasserbeseitigung** (Ortskanal, Senkgrube, etc.) – Auskunft und Pläne dazu erhalten Sie am Gemeindeamt
- **Art und Lage der Stromversorgung** – Auskunft und Pläne dazu erhalten Sie bei Ihrem Energieversorger
- **Die Unterschrift der Bauwerber**

2. Diesem schriftlichen Ansuchen muss beiliegen:

- der **Bauplan (in dreifacher Ausführung)** dieser **muss enthalten**:
 - a) den **Lageplan** (Maßstab 1: 500) in dem das Baugrundstück und die Grundstücke der Nachbarn zu sehen sind.

- Der **Lageplan muss enthalten**:
 1. Lage mit Höhenknoten und Nordrichtung,
 2. Bei einem Neu- oder Zubau eines Gebäudes im Bauland die lagerichtige Darstellung der Grenzen des Baugrundstücks und deren Kennzeichen in der Natur durch Übertragung aus dem Grenzkataster,
 3. Bei einer Einfriedung die lagerichtige Darstellung der Grenze zur Verkehrsfläche,
 4. Grundstücksnummern,
 5. Namen und Anschriften der Eigentümer des vom Vorhaben betroffenen Grundstücks sowie der Nachbargrundstücke und von ober- oder unterirdischen Bauwerken auf diesen,
 6. Widmungsart,
 7. Festgelegte Straßen - und Baufluchtlinien, Straßenniveau,
 8. Bestehende Gebäude, Trinkwasserbrunnen und Abwasseranlagen,
 9. Die im betroffenen Teil des Baugrundstücks vorhandenen Einbauten sowie die darüber führenden Freileitungen,
 - bei Neu - oder Zubauten deren geringste Abstände von der Grundstücksgrenzen,
 - geplante Anlagen für die Sammlung und Beseitigung von Abwasser und Müll,
 - wenn vorhanden die Lage und Anzahl der Stellplätze;
 - b) die Grundrisse, bei Gebäuden von sämtlichen Geschoßen mit Angabe des Verwendungszwecks jedes Raumes und der Schornsteinquerschnitte;
 - c) Schnitte durch das Gebäude, besonders durch Stiegenanlagen. Bei Hanglage auch Mauern an Grundstücksgrenzen;
 - d) die Tragwerksysteme;
 - e) Außenansichten mit Ansicht an die angrenzenden Bauwerke;
 - f) die Ansicht der bewilligungsbedürftigen Einfriedung.
 - g) Der Bauplan **muss vom Planer, den Bauwerbern und den Grundstückseigentümern unterschrieben werden.**

- die **Baubeschreibung in dreifacher Ausführung**. Diese **muss enthalten**:
 - a) Die Größe des Grundstücks
 - b) Grundrissfläche
 - c) Nutzfläche
 - d) Bauausführung (Wärmeschutz, Brandschutz)
 - e) Verwendungszweck von jedem Raum
 - f) bei Bauwerken im Grünland, Nutzung nach § 19 NÖ Raumordnungsgesetz 1976
 - g) bei Betrieben Art und Umfang der Emissionen

- der **Energieausweis**, wenn benötigt
- ev. **Grundbuchabschrift**
- ev. Nachweis der Nutzungsrechte
- ev. Teilungsplan / Katasterauszug